

***"Holz ist nur ein einsilbiges
Wort, aber dahinter steckt eine
Welt voller Märchen und Wunder."***

Theodor Heuss (1884-1963)

Wer sich für Holz entscheidet, holt sich ein Stück Natur ins Haus. Wir verwenden ausschliesslich aus nachhaltiger Waldwirtschaft, d.h., es werden dem Wald nicht mehr Bäume entnommen, als nachwachsen. Dem aufmerksamen Betrachter kann ein Stück Holz Geschichten erzählen, feine Äste und Verwachsungen zeigen, dass die Natur sich nicht ins Handwerk pfuschen lässt. Jeder einzelne Baum hat seinen ganz individuellen Charakter und Ihr persönlicher Geschmack sollte die Wahl der Holzart bestimmen.

Ahorn - ein mittelhartes, gelblichweisses Laubholz, sehr homogen strukturiert, mit freundlicher und natürlicher Ausstrahlung. Es signalisiert Offenheit und Toleranz. Die zarte, aber effektvolle Maserung lässt es unkompliziert erscheinen, zugleich aber elegant und wertvoll wirken. Seine Vorzüge kommen besonders gut zur Geltung, wenn es gebleicht und im Kontrast zu dunklerem Holz, Farbe oder Edelstahl gesetzt wird. Ahorn distanziert sich stark von der ländlichen Optik rustikaler Holzarten und ist bei Fachleuten sehr beliebt. Am häufigsten findet das Furnier im Möbel und Innenausbau Verwendung.

Birke - ein vielseitiges Holz mit Variationsmöglichkeiten der Textur von schlicht bis geflammt. Das sehr helle, fast weisse Furnier ist mit feinen Jahresringen ausgestattet, wirkt sehr leicht und luftig mit zeitgemässer Offenheit und Kreativität. Jeder Wohnbereich gewinnt durch den modernen und zeitlosen Charakter des Holzes an Individualität und Dynamik. BirkeFurnier vermittelt eine Transparenz, die anregend und unkonventionell wirkt. Es eignet sich gut zur bewussten Steuerung von Lichteffekten. Das Holz harmonisiert ausgezeichnet mit Grau, Taubenblau und Beige. Rot und Gelbtöne können interessante Akzente setzen.

Buche - eine der beliebtesten und vielseitigsten Holzarten, die im Wohnbereich verwendet werden, zeichnet sich besonders durch die Strapazierfähigkeit und Robustheit der Oberfläche aus. Diese überdurchschnittlich guten Festigkeitseigenschaften prädestinieren Buchenholz für den Treppenbau. Weiterhin eignet es sich sehr gut zur Herstellung von Innentüren und stark beanspruchten Möbeln. Das schlichte Holz schafft durch seinen warmen, rötlichen Farbton und die ruhige Maserung, eine angenehme, wohnliche Raumatmosphäre. BucheFurnier tritt unaufdringlich, nüchtern und klar in Erscheinung, behält aber den weichen, warmen, vertrauten Charakter auch in Kombination mit Blau oder Grüntönen.

Eiche - traditionell, vielseitig, gediegen, rustikal und zeitlos. Der deutlich sichtbare Jahresringaufbau verleiht dem Holz eine kräftige, gleichmässige Struktur. Die Farbtöne variieren von Beige bis Honiggelb und strahlen Ruhe, Geborgenheit und Sicherheit aus. Eichenholz besitzt ausgezeichnete Festigkeitseigenschaften, ist dauerhaft und alterslos. Es verschafft ein stilvolles Ambiente in allen Wohnbereichen und eignet sich sehr gut zum Treppenbau. Braune, grüne und beigefarbene Töne harmonisieren ausgezeichnet mit dem Farbklang der Eiche und unterstreichen den Landhausstil.

Esche - ein zähes, hartes Laubholz mit sehr guten Festigkeitseigenschaften. Es wird für den Einsatz in allen Wohn und Geschäftsbereichen verwendet. Eschetreppen und einbaumöbel besitzen einen modernen, zeitlosen Charakter und eine ausdrucksvolle Oberflächenstruktur, welche sich durch die starke Fladerung des Holzes ergibt. Das Furnier schimmert gelblichweiss und hat eine helle, freundliche Ausstrahlung. Einrichtungen wirken unkompliziert und sachlich. Besonders harmonisch lassen sie sich mit hellgrauen, blauen oder schwarzen Farbtönen kombinieren.

Kiefer - ein kontrastreiches Nadelholz mit hervorragenden Langzeiteigenschaften. Die typischen Jahresringe und die beinahe ornamentale Astigkeit beschenken dem Holz eine unverwechselbare Optik und erzielen ein schönes Farb und Strukturbild. Das Holz hat in frischem Zustand eine rötlichgelbe Farbgebung, dunkelt aber rasch in einen rötlich braunen Farbton nach. Für das am häufigsten verwendete Nadelholz ergeben sich vielseitige ästhetische, wie auch technische Verwendungszwecke, wenn sehr hohe Belastungen der Oberfläche nicht zu erwarten sind.

Kirschbaum - ein warmes, rötlichbraunes, sehr elegant wirkendes Holz mit dem typisch seidenmatten Glanz. Es ist ein gefragtes Möbelholz mit sehr emotionaler Anmutung und exklusiven Charakter. Kirschbaum lässt sich gut mit helleren, als auch dunleren Hölzern kombinieren, um die farbliche Kontrastwirkung zu erhöhen. Es ist ein ausgesuchtes und anspruchsvolles Material mit guten Festigkeitseigenschaften, das von Selbstbewusstsein zeugt, jeden Wohnbereich aufwertet und repräsentativen Räumen Format gibt. Beige, Hellgrau und Lindgrün eignen sich besonders zur Kombination mit Kirschbaum, Schwarz verstärkt den exklusiven Ausdruck.

Koto - zählt zu den neueren Importhölzern, welches schon nach kurzer Zeit in verschiedenen Verwendungsbereichen einen festen Platz einnehmen konnte. Es ist ein hellfarbiges, mattglänzendes Holz, zum Teil deutlicher Porung, Spiegel und Fladerstrukturen. Das Schnittholz von Koto besitzt die Eigenschaft, durch Dämpfen eine durchgehend eichenfarbene Tönung anzunehmen. Es wird dann auch als **Antolia** bezeichnet und gern als EicheErsatz im Treppen, Möbel und Innenausbau verwendet.

Wissenswertes über Holzarten:

Ahorn: Jahresringe zeichnen sich bei Ahorn kaum ab. Sein edles Aussehen eignet sich besonders für feine Arbeiten. Aber auch für Tischplatten und Fußböden. Achtung: Ahorn neigt stark zum Vergilben! Verwendung: überwiegend im Möbelbau und Innenausbau.

Birke: Sie ist weltweit der meist verbreitete Baum. Für die Verwendung im Außenbereich ist sie allerdings nicht widerstandsfähig genug. Vorwiegend wird die Birke im Möbelbau und Innenausbau eingesetzt.

Buche: Sie ist sehr kräftig und widerstandsfähig. Das rötliche Holz läßt sich gut lasieren, lackieren und dreheln. Verwendung: überwiegend im Möbelbau und Innenausbau.

Eiche: Sie ist zäh, aber gleichzeitig sehr elastisch. Die lebendige Oberfläche mit großen Poren ergibt bildschöne Maserungen. Das Holz läßt sich zwar gut bearbeiten, aber weniger gut verleimen. Gerbstoffe können zu Verfärbungen und verzögertem Trocknungsverlauf führen.

Esche: Besonders fest und zäh, jedoch relativ leicht zu bearbeiten. Im Außenbereich vergraut sie schnell. Verwendung: zunehmend im Möbelbau und Innenausbau.

Fichte: Für Unterkonstruktionen und im Außenbereich sehr gut geeignet. Geringere Härte als Tanne.

Kiefer: Lebhaftes, astreiches Struktur der Maserung. Das klassische Möbelholz in hoher Qualität. Ideal für Türfüllungen. Im Freien benötigt sie eine ausreichende Schutzbehandlung. Relativ hoher Harzgehalt.

Teak: Asiatisches, hell bis dunkel-braunes Holz, das oft durch schwarze Adern gestreift ist. Sauber zu bearbeiten, gut zu dreheln und schnitzen. Häufig als Konstruktionsholz im Innen- und Außenbau für hohe Anforderungen verwendet. Außerdem für Möbel, Gartenmöbel und im Schiffbau gut geeignet

Atzelia: Afrikanisches, gelblich bis rötlich-braunes Holz. Es kann mit allen Werkzeugen gut und sauber bearbeitet werden. Witterungsfest und konstruktionsstark, eignet es sich für alle starken Beanspruchungen im Innen- und Außenbau wie Treppen, Parkett, Wagen- und Rahmenbau sowie für Fenster und Außentüren.

Sipo Mahagoni: Gut geformtes, rötlich-graues bis braunvioletttes Holz. Es ist witterungsfest und hart, jedoch gut zu bearbeiten. Verwendung: Im Innen- und Außenbau als Parkett, Verkleidungen, für Fenster und Außentüren.